

AKTUELLE
TERMINE

GOTTESDIENSTE

Reformierte Kirche, Pfr. Abstiens So., 10.08., 10:00
 Reformierte Kirche, Pfr. Weidner So., 17.08., 10:00
 Zentrum Emmaus, Jugendgottesdienst So., 17.08., 18:00

Donnerstag, 14. August, 19:30 Uhr im Zentrum Emmaus

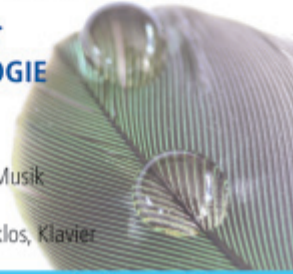
VOM KREATIONISMUSSTREIT
ZUR ÖKOLOGISCHEN THEOLOGIE

Zur gegenwärtigen Diskussion der
Schöpfungsgeschichten

Ein Abend mit Vortrag, Gesprächen und Musik
Vortrag: Ulrich Weidner

Musik: Katrin Steinfeld, Fagott, Enikő Miklos, Klavier

Weitere Infos und Termine unter www.evangelisch-cronenberg.de



Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied
von unserer Mitarbeiterin

Maria Reimann

die am 24.07.2014 nach langer, schwerer Krankheit
im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Seit 01.03.1978 war Frau Reimann in der Endfertigung
und später im Bereich der sozialen Einrichtung
in unserem Unternehmen tätig.

Wir lernten Frau Reimann in dieser Zeit als sehr freundliche
und zuverlässige Kollegin kennen, die von Vorgesetzten und
Kollegen gleichermaßen geschätzt und geachtet wurde.

Wir werden Frau Reimann stets in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt besonders ihrer Familie
und allen Angehörigen.

Wir trauern mit ihnen.

KNIPEX - Werk

C. Gustav Putsch KG
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger,
im Ruhestand lebender Mitarbeiter

August Dode

am 17.07.2014 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Dode war über 31 Jahre im Werkzeugbau unseres
Unternehmens tätig. In den vielen Jahren seiner Mitarbeit
haben wir Herrn Dode als sehr freundlichen und hilfsbereiten
Kollegen kennen gelernt, der von Vorgesetzten und Kollegen
gleichermaßen geschätzt und geachtet wurde.

Wir werden Herrn Dode stets in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie
und allen Angehörigen.

Wir trauern mit ihnen.

KNIPEX - Werk

C. Gustav Putsch KG
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

Wort zum Sonntag

Liebe Leserinnen und Leser!

Wieder haben wir vier Sonntage lang in den Sommerferien die Gottesdienste der Sommerkirche gefeiert, diesmal mit dem Thema: „SCHÖPFUNG, ein kunstvoll gewebtes Netz“. Wir haben über die alten und bekannten Schöpfungsgeschichten am Anfang der Bibel nachgedacht mit ihrer Anschaulichkeit im Aufzählen der Fülle der Schöpfungswerke und ihrer Poesie der majestätischen Worte „Gott sprach – und es ward so“. Und wir haben auch andere biblische Schöpfungsaussagen berücksichtigt, die aus unterschiedlichen Jahrhunderten stammen, auch aus dem Neuen Testament.

Mit einem Thema haben wir uns dabei nicht aufgehalten, mit dem alten Streit zwischen dem angeblichen Weltbild der Bibel und dem Weltbild der modernen Naturwissenschaft. Denn „das“ biblische Weltbild gibt es nicht, weil in der Bibel unterschiedliche Vorstellungen der Entstehung der Welt nebeneinander stehen. Im ersten Kapitel der Bibel erschafft Gott in sechs Tagen erst das Licht und Raum zum Leben, dann Pflanzen, Tiere und zuletzt den Menschen, Mann und Frau zugleich und freut sich schließlich am siebten Tag an seiner Schöpfung. Im zweiten Kapitel der Bibel wird die Schöpfung noch einmal geschildert, diesmal ohne Zeitangaben und in anderer Reihenfolge: Da wird erst der Mensch erschaffen und dann alle anderen Geschöpfe um ihn herum, zuletzt das menschliche Gegenüber des anderen Geschlechts. Es wäre Unsinn, die eine Geschichte gegen die andere auszuspielen. Denn der Bibel kommt es nicht auf die unterschiedli-

chen Abläufe der Weltentstehung an, sondern auf tiefe Grundeinsichten über die Stellung des Menschen zu seinen Mitgeschöpfen in Verantwortung vor Gott, dem Schöpfer.

Da wird der Mensch als Teil der Schöpfung beschrieben und den Landtieren zugeordnet, die mit ihm am selben Schöpfungstag erschaffen wurden, mit seinen Mitgeschöpfen abhängig von der Lebenskraft, die der Schöpfer ihnen allen zuwendet. Ein anschaulicher Psalm malt die ganze Schöpfung als kunstvoll gewebtes Netz, in dem die einzelnen Werke der Schöpfung zueinander in Beziehung stehen, einander zur Entfaltung helfen und voneinander abhängig sind. Allerdings wird dem Menschen innerhalb der Schöpfung ein Auftrag zugewiesen: als Ebenbild Gottes sie recht zu verwalten und den Garten der Schöpfung zu bebauen und zu bewahren. Und ihm wird durch ein symbolisches Verbot, die Früchte eines bestimmten Baumes anzutasten, eine Grenze gesetzt: der Mensch soll nicht meinen, er wäre wie Gott selbst.

Wie dieser Auftrag in rechter Weise wahrzunehmen ist, das ist die entscheidende Frage. Bebauen heißt Kulturarbeit, heißt säen und ernten, heißt die Welt gestalten. Unbestreitbar haben Menschen das getan. Aber der Auftrag ist ein doppelter: Bebauen und Bewahren. Wird das Bebauen nicht vom Bewahren begleitet, dann verkommt es zu Ausbeuten und Zerstören. Und wenn

der Mensch keine Grenze mehr beachtet, wenn er sich wie ein kleiner Gott der Welt aufspielt, dann vergisst er, Teil der Schöpfung zu sein, vergisst die gegenseitige Abhängigkeit der Werke der Schöpfung voneinander und droht ihr kunstvoll gewebtes Netz zu zerstören.

Im ersten Kapitel der Bibel heißt es:

„Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und es war sehr gut.“ Schon dieser Satz wurde zu einer Zeit geschrieben, wo längst nicht mehr alles gut war, sondern die Schöpfung bereits nach verheerenden Kriegen und Raubbau an der Natur aus vielen Wunden blutete. Aber die Bibel hält an dem Glauben fest, dass der Schöpfer das Werk seiner Hände nicht loslässt. Sondern dass er die beschädigte Schöpfung erneuern und heilen will. Im Neuen Testament heißt es ausdrücklich, dass Jesus kam, die Welt (!) mit Gott zu versöhnen. Er macht Men-

schen, die seinem Ruf folgen, zum Teil seiner neuen Schöpfung, die auf den neuen Himmel und die neue Erde hoffen, wo Leid und Zerstörung überwunden sein werden. Und er ermutigt sie, sich in Wort und Tat bereits jetzt für die Bewahrung und Heilung der Schöpfung einzusetzen.

Ihr Ulrich Weidner

Pastor Weidner gestaltet am Donnerstag, 14. August, um 19.30 Uhr im Zentrum Emmaus einen abschließenden Abend mit Vortrag, Gespräch und Musik zur Thematik der Sommerkirchen-Reihe über die Aktualität des Themas „Schöpfung“.



Ulrich Weidner ist
Pastor der Ev. Kirchengemeinde Cronenberg.

CMC begrüßte Gäste zum gemeinsamen Singen

Ein recht buntes Treiben herrschte am vergangenen Wochenende wieder auf dem Festplatz an der Berghäuser Straße, denn schließlich hatte der Cronberger Männerchor (CMC) zu seinem traditionellen Sommerfest geladen. Das bunte musikalische Programm startete am Freitagabend mit einem Dammerschoppen und dem Gegenbesuch des Damenchores Cronenberg (DCC) – die Sängerinnen konnten ja kürzlich bei ihrem Fest den CMC begrüßen. Am Samstag kam schließlich der Bergische Männerchor Ronsdorf vorbei, dirigiert von CMC-Mitglied Peter Kühn. Für die Ronsdorfer war es der vorletzte öffentliche Auftritt, da sich dieser Chor im Herbst nach 63 Jahren auflösen wird. Zudem hatte sich auch die Singgemeinschaft Solingen „Auf der Höh“ angesagt und punkte ebenso mit einem abwechslungsreichen Repertoire. Der Abend gehörte dann dem „Duo Stookiesen“, welches mit seinem bewährten Programm für ausgelassene Stimmung sorgte, denn die Entertainer Florian Danowski und Kollege Wilfried Maus hatten wie immer die besten Stimmlieder ausgesucht. Am Sonntag war nicht nur, wie bei jedem CMC-Sommerfest, der traditionelle Erbsensuppen-Tag – es schaute auch der Ronsdorfer Männerchor unter der Leitung von Klaus Möbius vorbei und unterhielt mit traditionellem Liedgut, wie dann auch die Gastgeber selbst. CMC-Chef Bernd Tigges war jedenfalls rundum zufrieden. (mue).



Offene Tür beim Netzwerk

Ev. Gemeinde Cronenberg. Mit einem Tag der offenen Tür im Zentrum Emmaus wartet am morgigen Samstag das Netzwerk der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg auf. Von 11 bis 14 Uhr kann an der Hauptstraße 39 in die verschiedenen Angebote von Acrylmalen über Kulturtreff bis hin zum Paartanz und dem Spielertreff hineingeschnuppert werden.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bei einem leckeren Imbiss im Emmaus-Café gesorgt. Infos zum Netzwerk-Angebot gibt's bei Gunhild Hille unter 47 13 08 sowie bei Annette Rasch unter 47 78 42.

Veranstaltungen

Gottesdienste	Sonntag,	10.08. 10:00 Uhr
	Sonntag,	17.08. 10:00 Uhr
Bibelgesprächskreis	Montag,	11.08. 14:00 Uhr
Frauenfrühstück	Freitag,	15.08. 9:30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Versöhnungskirche
Eich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg



Konzert am Sommerabend

Wuppertal. Karin Leister (Barockvioline), Gudrun Fuß (Viola da Gamba), Kaungae Lee (Cembalo) und Zorro Zin (Theorbe, Barockgitarre) sind am morgigen Samstag bei den 18. Sommerabendkonzerten bei Kerzenschein in der Alten lutherischen Kirche am Kolk in Elberfeld zu Gast. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Auf dem Programm stehen unter anderem verschiedene Werke von Robert de Visée und Marin Marais.

Frühstück bei der kfd

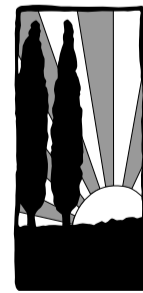
Hl. Ewalde. Eine Heilige Messe feiert die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) am Mittwoch, 13. August, in der Kirche der Hl. Ewalde wieder. Los geht diese um 9.30 Uhr an der Hauptstraße 96, im Anschluss ist bis etwa 12 Uhr ein Frühstück für die älteren Mitglieder geplant.

Büchermarkt

Wuppertal. Über 12.000 Lektüren für den Urlaub und für Daheimgebliebene gibt es an diesem Sonntag, 3. August, wieder beim Büchermarkt der Wuppertaler Tafel. In den Räumlichkeiten der alten IMO-Druckerei am Rauer Werth 18 in Barmen können Leseratten von 10 bis 17 Uhr gut erhaltene Bücher zu kleinen Preisen erwerben. Der Erlös kommt wie immer der Wuppertaler Tafel zugute.



Wir lassen Sie nicht allein.



HERBERTS BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Bestattungen Kotthaus

Beerdigungsinstitut
seit 1902

Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Übernahme sämtl. Formalitäten
Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung
Abschiedsraum in würdiger Umgebung
Tag und Nacht dienstbereit

Bestattungen

WEHN
Inh. Petra Wehn-Borgmann

Tag und Nacht dienstbereit

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
Übernahme von Bestattungen auf allen Friedhöfen
innerhalb und außerhalb Wuppertal
Auslandsüberführungen

Gr. Sargauswahl in allen Preisklassen

Vorsorgeberatung / Verträge / Sterbegeldversicherungen

Fachliche Beratung in allen Bereichen

Erladigung sämtlicher Formalitäten / Trauerdrucke

Geschützter Verabschiedungsraum / Trauerbegleitung / Trauercafé

- Lichtblick -

Raum für Lebensbegleitung

Veranstaltungskalender für Trauerseminare, Trauercafé,
Informationsbände etc. bitte tel. erfragen.



Tel. 478 18 78

Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · www.bestattungen-wehn.de